

Pressemitteilung

19. November 2020

900 Euro Zuschuss vom Staat für eigene Stromtankstelle

Ab 24. November fördert der Bund Ladestationen für Elektrofahrzeuge an Wohngebäuden – Stadtwerke Landsberg beraten Interessenten zu Lösungen und Installation – Kommunales Unternehmen unterstützt persönliche Energiewende der Landsberger

Bayern/Landsberg am Lech. „Die E-Mobilität gewinnt durch die öffentliche Förderung weiter an Fahrt“, stellt Christian Eichberger von den Stadtwerken Landsberg fest. Ab 24. November unterstützt der Bund jetzt neben dem Kauf eines Fahrzeugs auch die Installation einer Ladestation an privat genutzten Stellplätzen von Wohngebäuden. Der Zuschuss beträgt 900 Euro pro Ladepunkt. In dessen Genuss kommen Hauseigentümer, Wohnungseigentümergeinschaften, Mieter und Vermieter. Sie können die Prämie ab nächsten Dienstag bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) online beantragen (www.kfw.de). „Danach kann die Ladestation bestellt und die Installation in Auftrag gegeben werden“, erklärt der Vertriebsleiter der Stadtwerke Landsberg. Der kommunale Energiedienstleister hilft Interessenten, die passende Lösung zu definieren und berät zur bestmöglichen Installation der Wandladestation, auch Wallbox genannt. „Wer will, bekommt von uns alles fachmännisch aus einer Hand inklusive Wallbox. Dann braucht er sich um nichts zu kümmern“, sagt er, „alle unsere Lösungen sind förderfähig, sie sind smart und steuerbar, was Voraussetzung für den Zuschuss ist.“ Mit Wallboxen geht das Aufladen nicht nur sicherer, sondern auch deutlich schneller als über die normale Haushaltssteckdose. Die Boxen sind eigens für Garagen und Carports konzipiert und brauchen kaum Platz. „Auch von den Anschaffungskosten sind sie überschaubar. Eine Wallbox fürs Einfamilienhaus mit einer Ladeleistung von 11 Kilowatt bekommt man ab etwa 700 Euro, hinzu kommen die Installationskosten, die sich nach der Situation vor Ort richten“, informiert Christian Eichberger. Wer das Komplettpaket der Stadtwerke Landsberg bezieht, profitiert neben dem öffentlichen Zuschuss von einem zusätzlichen Bonus des Energiedienstleisters in Höhe von 100 Euro.

Persönliche Mobilitätswende

„Wir unterstützen die Landsberger bei ihrer persönlichen Energiewende, dazu gehört auch nachhaltige Mobilität“, betont Christian Eichberger. Auch den Autoladestrom – 100 Prozent Öko versteht sich – gibt's bei den Stadtwerken; „Strom aus erneuerbaren Energien zum Tanken zu benutzen ist eine weitere Bedingung der Förderung“, erläutert er. Das Team E-Mobilität der Stadtwerke Landsberg ist telefonisch unter 08191 9478-0 oder per E-Mail an e-mobil@stw-landsberg.de erreichbar. „Neben den privaten Ladesäulen und Lademöglichkeiten bei Unternehmen braucht es auch eine komfortable flächendeckende öffentliche Ladeinfrastruktur für den Erfolg der Elektromobilität. Dazu leisten wir Energieunternehmen einen wesentlichen Beitrag“, blickt Christian Eichberger in die Zukunft und fügt an: „Wir möchten unseren Kunden als wichtigem Partner im Sinne eines regionalen

„Für mich und
meine Stadt“

Kompetenzcenters für E-Mobilität zur Seite stehen.“ Unter anderem deshalb haben die Stadtwerke Landsberg die Initiative „VOLL-E“ aus der Taufe gehoben.



Bildunterschrift: Ein Stromer aus dem Fuhrpark der Stadtwerke lädt Ökostrom auf (Foto: Stadtwerke Landsberg, zum Abdruck frei).

Ansprechpartnerin für die Presse:

Katharina Haberling

Marketing & Kommunikation

Stadtwerke Landsberg

Tel.: 08191 9478-61

k_haberling@stw-landsberg.de